

Passivhaus mit Syspro-Lochfassade

Energieexperten bauen mit Beton

Wenn Energieexperten für den Eigenbedarf planen und bauen, dann liegt es nahe, dass sie mit gutem Beispiel vorangehen. So geschehen bei der Firma **Pro Solar Energietechnik GmbH** im oberschwäbischen Ravensburg. Das neue Firmendomizil, ein Verwaltungsgebäude für 60 Angestellte mit angegliederter Produktions- und Lagerhalle wurde konsequent als Passivhaus realisiert – eine konventionelle Heizung gibt es nicht! Denn Menschen, Computer und Beleuchtung geben mehr als genug Wärme ab.



Montage der Fassadenelemente am Pro-Solar-Haus in Ravensburg. Eben noch im Rohbau...

Die gebäudetechnische Feinplanung ließ erkennen, dass die energie günstige Kühlung die eigentliche Herausforderung darstellte. Heraus kam ein ausgeklügeltes CO₂-neutrales Energiesystem aus solarer Energiegewinnung, Sonnenschutz, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Holzpellets-Zusatzheizung für den tiefsten Winter und – als Voraussetzung für das Funktionieren des gesamten Konzepts – zielgenauer, luftdichter Ausführung der Gebäudehülle. Die Speichermasse des Betons trägt beim sommerlichen Wärmeschutz zur passiven Kühlung bei.

Die Syspro-Mitgliedsfirma **Rudolph Baustoffwerke GmbH**, Weiler-Simmerberg/Allgäu, lieferte die vorgefertigten Betonbauteile für die Lochfassade. Bereits in der Planung waren die Ausführungsvarianten so weit vermindert worden,

dass kostengünstig größere Stückzahlen gefertigt werden konnten.

Syspro-Fassadenbauteile bringen dank hoher Fertigungspräzision weitere Eigenschaften mit, die das Energiekonzept des Passivhauses effektiv und kostengünstig machen. Alle Anschlüsse wie etwa im Fensterbereich ließen sich problemlos mit der nötigen Dichtigkeit herstellen. Die Betonoberflächen sind absolut planeben und glatt; beim Bau des Pro-Solarverwaltungsgebäudes sparte man sich daher Putz und Estrich, die einen zusätzlichen Feuchtigkeitseintrag bedeutet hätten. Die Wände erhielten einen dekorativen Anstrich, und der Teppich wurde direkt auf den Betonboden verlegt.



...heute schon bezogen! Die Pro-Solar-Mannschaft vor ihrem neuen Domizil.

Fotos: Pro-Solar

Das neue Verwaltungsgebäude wurde in einer Bauzeit von nur fünf Monaten fertig gestellt.

Näheres zu den Möglichkeiten moderner Energietechnik unter:

<http://www.pro-solar.de>

zum Passivhaus unter [http://www.pro-](http://www.pro-so-)

[lar.de/energietechnik/system/et_gebaeude_shtml](http://www.pro-solar.de/energietechnik/system/et_gebaeude_shtml)

Mehr zum Architekten unter

<http://www.wassung-bader.de>